

Ethik-Kodex

Vorwort

In eine Gemeinschaft eingebunden zu sein, ist Wunsch und grundlegendes Recht eines jeden Menschen.

Wir verstehen unseren Hort als eine solche Gemeinschaft, in der wir jedes Kind willkommen heißen.

Wir fühlen uns den christlichen Werten in Haltung und Handeln verbunden.

Wir achten auf das Wohlergehen aller Kinder und verwenden Fantasie und Sorgfalt darauf, den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Alle Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter bewahren und entwickeln die Qualität unserer Arbeit durch kollegialen Austausch und Fortbildung.

Umgang mit den Kindern

Wir verstehen den Hort als Freiraum, Spielraum, Lernraum und Übungsraum.

Alle Kinder mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen und Entwicklungsniveaus sind selbstverständlicher Teil der Gruppe. Wir thematisieren die Unterschiede offen und achten darauf, dass niemand wegen seiner Eigenheiten, Werte und Ansichten abgewertet wird.

Wir ermutigen die Kinder, ihre Gefühle und Gedanken auszudrücken und sich für ihre Interessen einzusetzen. Wir hören ihnen zu und helfen, Gemeinsamkeiten herauszufinden und Kompromisse auszuhandeln. Wünsche der Kinder nach Ausnahmen, Veränderungen und Spiel beziehen wir in das Tagesgeschehen selbstverständlich mit ein. Jedes Kind soll die Erfahrung machen, durch sein eigenes Handeln etwas zu bewirken.

Wir bieten Struktur und Sicherheit durch Rituale und feste Abläufe.

Wir setzen Impulse für die intellektuelle Entwicklung der Kinder, indem wir übergeordnete Themen aufgreifen und die Kinder anregen, sich damit auseinander zu setzen.

Umgang mit den Eltern

Wir bieten allen Eltern die Sicherheit, gut für ihr Kind zu sorgen.

Wir nehmen uns Zeit für einen engen und intensiven Austausch.

Alle Informationen, die wir über Familien erlangen, behandeln wir vertraulich.

Wir nehmen die Situation von Eltern mit besonderen Belastungen sensibel wahr.

Wir laden die Eltern ein, mitzuwirken, mit zu gestalten und an unserer Arbeit teilzuhaben.

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und einen respektvollen Umgang miteinander.

Umgang im Team

Basis unseres kollegialen Miteinanders ist gegenseitiges Vertrauen, Respekt und Kompromissbereitschaft.

Alle pädagogischen und nicht pädagogischen Fachkräfte im Haus tragen gleichermaßen zum Gelingen unserer Arbeit bei.

Wir schätzen und achten unsere unterschiedlichen Persönlichkeiten und Kompetenzen. Wir nutzen die Möglichkeit des fachlichen Austausches, um aus unterschiedlichen Sichtweisen heraus eine gemeinsame Haltung zu entwickeln.

Wir bemühen uns, Ärger und Missverständnisse möglichst zeitnah zu besprechen. Wir unterstützen uns gegenseitig und gehen humorvoll und freundlich miteinander um.